

BUNTE

MAGISCHE ORTE

Die schönsten
Seiten des
Freistaats

**PRINZ
ZUR LIPPE**

Auch die
Kanzlerin
liebt seinen
Wein

**AKTIV-
URLAUB**

Ein Paradies
zum Klettern,
Wandern &
Radfahren

Schauspielerin
Stephanie Stumph

**Sachsen,
meine
Sehnsucht**

SO GEHT

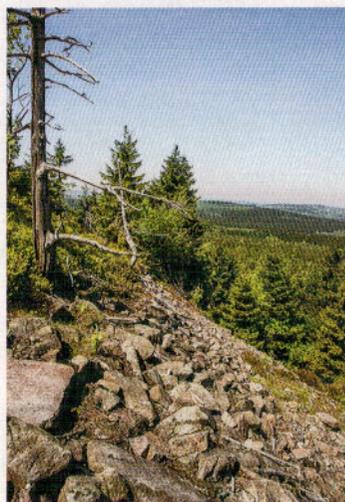
WILLKOMMEN IN DER ERLEBNISHEIMAT ERZGEBIRGE



Dachs statt Dax – kein Handyempfang, keine Mails checken

Wunderbar die Zeit vergessen lässt sich auf einer Wanderung durch das Erzgebirge. Abwechslungsreiche Touren mit atemberaubenden Ausblicken und reicher Natur bieten die Möglichkeit, die bezaubernde Bergwelt per pedes zu erkunden. Wandern Sie von Mai bis Oktober auf einem der schönsten Pfade Deutschlands: dem offiziell ausgezeichneten

Kammweg Erzgebirge-Vogtland. „Dachs statt Dax – einsteigen und abschalten“ – den Alltagsstress vergessen und dabei Ruhe und Entspannung entlang naturbelassener Landschaft genießen. Trubel und Hektik gibt es nur in der anderen Welt.



ERZGEBIRGE

Wo Weihnachten zu Hause ist: „Vom Neinerlaa“

Das „Neinerlaa“ oder auch Neunerlei, wie es hochdeutsch heißt, ist das Weihnachtsessen der Erzgebirger, welches aus 9 verschiedenen Speisen besteht. Es steht traditionell am Heiligabend auf den Tischen in den erzgebirgischen Stuben. Dazu gehören Gans, Schweinebraten oder auch Kaninchen, Klöße, Sauerkraut, Linsen, Semmelmilch, Sellerie sowie Brot und Salz. Alle Speisen haben eine besondere Bedeutung und wie sicherlich jeder ahnt, geht es dabei um Liebe, Gesundheit und irdische Besitztümer.

Ein ganz anderes „Neunerlei“, welches sich auch gut als Weihnachtsgeschenk eignet, denn dies sollte man wegen der „Nebenwirkungen“ nicht an einem Tag verzehren, wurde im „Schokogusch'l“ kreiert. Die traditionellen Bestandteile wurden ersetzt durch Brandy, Balsamico, Amaretto, Marzipan oder Calvados, verpackt in weißer oder brauner Schokolade und verziert mit Mandelsplittern und Linsendekor aus Marzipan. Dies ist jederzeit eine Sünde wert und vielleicht schon ein Vorgeschmack auf Weihnachten ...

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Wer kennt ihn nicht, den zauberhaften Märchenfilm mit der wunderbaren Filmmusik von Karel Svoboda. Seit vierzig Jahren lassen sich kleine und große Leute in den Bann ziehen. Nun wurde diese Titelmelodie einzigartig für ein mechanisches Schweizer Spielwerk arrangiert.

Die Spieldose, mit der Eule Rosalie, dem Schatzkästchen, in dem die drei Haselnüsse liegen und dem verlorenen Schuh auf der Treppe des Schlosses wird in den Werkstätten Flade in Olbernhau produziert.

Das Erzgebirge ist weltweit für seine **Holzkunst** und das **Kunsthandwerk** bekannt.

TIPP

*Zum Tag des traditionellen Handwerks am **19.10.2014** kann man den Meistern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen und erleben, wie die echt erzgebirgische Holzkunst entsteht.*



INFORMATIONEN